

Ki-do: Der Weg der Kinder

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf R. Ide · Segeberger Str. 25 · 23858 Reinfeld · Tel.: 04533/2222 · 0172/4177714

Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern – das Projekt Ki-do

Kompakt-Seminar für Lehrer- und Erzieher-innen

Gegen physische Gewalt

Das Problem:

Schubsen, Spucken, Schlagen und Treten – die Bandbreite an körperlicher Gewalt auf dem Schulhof ist groß. TV, Kino, Video-Spiele erschweren pädagogische Arbeit, wenn sie Gewalt als Mittel der Konfliktlösung darstellen.

Vorwürfe sind schnell bei der Hand: Lehrer gucken weg! Fakt ist, man ist nicht immer dabei, wenn körperliche Angriffe stattfinden – dafür sorgen die Angreifer schon! Man kann also nicht eingreifen. Auf der anderen Seite will man die Kinder zu Selbständigkeit erziehen:

- sie sollen lernen, Gewalt – auch ohne Überwachung – selbst zu vermeiden und
- sie sollen lernen, Konflikte mit Mitschülern selbst zu lösen.

Man soll also gar nicht immer eingreifen, da sonst Selbständigkeit verhindert wird.

Der Alltag ist anders: Aufgrund ihrer Hilflosigkeit bitten uns die Kinder um Hilfe. Sie fragen uns, wie man sich verteidigen kann. Man möchte gern eine wirklich hilfreiche Antwort geben und muß feststellen: Selbstverteidigung war nie Teil meiner Ausbildung.

Wie können wir unsere Kinder vor körperlicher Gewalt schützen?

Die Lösung:

Wir haben zwei elementare Ziele. Wir wollen die Kinder

- lehren, sich in Gewaltsituationen richtig und angemessen zu verhalten,
- lehren, andere Wege als die der Gewalt zu finden und zu gehen (Konfliktlösung).

Die unglaubliche Faszination körperlicher Kraft für Kinder kann man nutzen. Wer auch auf dem Gebiet der Selbstverteidigung zur Autorität wird, der wird von den Kindern nicht nur als Person anders respektiert, auch sein Rat wird besser angenommen. Was bietet das Seminar?

Das Kompakt-Seminar gibt effektive Hilfen unter der Prämisse:

pädagogisch, überlegt und überlegen statt unüberlegt und womöglich unterlegen.

- Wie vermeidet man Angriffe? und Wie kann man gewinnen, ohne zu kämpfen?
- Wie verteidigt man sich angemessen in verschiedenen Angriffs-Situationen?
- Verteidigen oder niedermachen?
- Ich-Stärkung: Kontrolle von Frust, Wut und Aggression.
- Stärkung des Wir-Gefühls: miteinander statt gegeneinander.
- Ki-do-Kämpfe: Förderkämpfe statt Destruktionskämpfe: Kräfte messen und Kräfte stärken anhand spielerischer Kampfformen auf verschiedenen Niveaus, Entwicklung von Rücksicht und Respekt. Aus Gegnern werden Partner!

Ki-do: Der Weg der Kinder

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf R. Ide · Segeberger Str. 25 · 23858 Reinfeld · Tel.: 04533/2222 · 0172/4177714

Termin: Nach Absprache, vor-, nachmittags o. abends; Basis-Seminar: 3 Zeitstunden
Ort: In der jew. pädagogischen Einrichtung
Teilnehmerzahl Mind. 15 Kosten: €25,-

Bei Bedarf kann das meist verdrängte Thema „Schülergewalt an Lehrern“ behandelt werden.

Das Thema Gewalt an Lehrern durch Angriffe von Schülern wird gern heruntergespielt. Dieses Problem darf nicht unter den Tisch fallen oder abgedeckt werden.

SV ist im Normalfall nicht Fachgebiet oder Spezialgebiet von Lehrern und Erziehern.

Schüler sollen vor Gewalt geschützt werden;

Aber sie sollen auch davon abgebracht werden: selbst gewalttätig zu werden. Sie sollen lernen, den Kreis der Gewalt zu zerschneiden. Nicht immer weitergeben an den nächsten.